Selten schöne Symbiose: Triumph Italia

Lead
Triumph und Italien. Wie passt da denn zusammen? Sehr gut, wenn man sich den seltenen Triumph Italia mit ausgewogener Michelotti-Karosserie vor Augen führt. Dolce Vita als Way of Life!

Sie sind hin- und hergerissen? Können sich nicht entscheiden zwischen britischen und italienischen Sportwagen? Südliche Grandezza oder englische Knorrigkeit? Mit dem wunderbaren Michelotti Triumph Italia Coupé bekommen Sie beides. Technische Basis ist ein Triumph TR 3A, später TR 3B mit einem Vignale-Chassis. Michelotti zauberte das feine Coupé-Kleid für den Sportwagen und schuf so auch die Entwicklungslinien für den späteren TR 4 bis zum Triumph Stag. Der Italia wurde erstmals 1958 gezeigt. In einer Kleinserie entstanden aber nur knapp über 300 Exemplare – darunter zahlreiche Linkslenker, die nach Amerika exportiert wurden. Schon 1962 war Schluss. Das Auto war einfach viel zu teuer und nicht wettbewerbsfähig.

Wenn man heute einen Italia entdeckt, und die Karosse präsentiert sich in einem vollständigen und guten Zustand, dann kann man nicht viel falsch machen. Die geringe Stückzahl spricht für sich. Die Technik des Autos ist simpel und stammt aus dem Triumph-Regal. Ersatzteilversorgung ist hier somit kein Problem. Der Vierzylinder-Motor mit zwei Liter Hubraum ist durabel und bewegt den Wagen mit knapp 100 PS ausreichend sportlich. Das von Altena Classic Service angebotene Exemplar mit der Chassisnummer TS80309LC00 wurde in den Jahren 2008 und 2009 komplett restauriert. Und zwar so gut, dass das Fahrzeug in 2011 prompt den niederländischen Gesamtsieg beim nationalen Triumph Day Concours gewann. Das Fahrzeug ist in Triumph Silber lackiert, innen mit rotem Leder und schwarzen Teppichen ausgeschlagen. 77.500 Euro ruft Altena auf.

Fotos: Marc Vorgers

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/selten-sch%C3%B6ne-symbiose-triumph-italia
© Classic Driver. All rights reserved.